

Protokoll: Prinzipiell ist es nach wie vor schwierig bei verschiedenen Mängeln festzustellen, in wessen Zuständigkeit die Bereiche fallen. Da die Parzellen in der Pflege der Stadt (wiederum vertreten durch die Stadtreinigung und den Eigenbetrieb für Grünflächen), der Bahn AG, des Landes Rheinland Pfalz (je nach Parzelle LBM oder GDKE) und des Wasser und Schiffartamtes.

Die Pflege durch das Amt für Grünflächen und Bestattung funktioniert derzeit in weiten Teilen gut. Momentan sind einige Gullis bzw. Straßenabläufe verstopft, die bedarf einer Überprüfung. Vor allem an den Wochenenden finden in Stolzenfels Partyähnliche Versammlungen am Leinpfad statt. Diese sind oft mit unangenehmen Folgeerscheinungen verbunden. Diese stellen sich in Form von Zerschlagenen Schnapsflaschen, erbrochenen und menschlichen Exkrementen an den seltsamsten Stellen dar. Wir sind den Mitarbeitern der Stadt für die Entfernung dieser Scheußlichkeiten dankbar und bitten auch in Zukunft diese Hinterlassenschaften zeitnah zu entfernen.

Der Ortsbeirat bemängelt, dass auf dem Leinpfad zwischen der Unterführung Kapellner Platz und der Brunnenstraße kein öffentlicher Mülleimer vorhanden ist. In der anderen Richtung hat sich deren Anzahl über die letzten Jahre auch marginalisiert.

In der Brunnenstraße ist die Reinigungspflicht den Anwohnern nicht klar. Der Ortsvorsteher wird gebeten, zu klären wie es sich vor allem am Gehweg gegenüber der Häuser verhält. Er soll das Ergebnis dieser Klärung den Bürgern in Form eines Rundschreibens oder dergleichen bekanntgeben. Die Situation an den Recycling Containern an der Bushaltestelle Kripp ist dauerhaft bedenklich. Unmittelbar nach jeder Leerung sind die Container und vor allem die umliegenden Flächen wieder voller Müll. Dieser hat mit den zu entsorgenden Recyclingstoffen oft nichts zu tun.

Es möge erörtert werden ob man dieser illegalen Müllentsorgung nicht durch Kameraüberwachung entgegenwirken kann.